

448 081.60 Verkehr; Verkehrsinfrastruktur; Strassen

2015-528
Bau + Planung

Neugestaltung Markplatz Lyss; Baukredit / Sanierung der öffentlichen Kanalisation im Marktplatz; Verpflichtungskredit

Ausgangslage / Vorgeschichte

Der Marktplatz Lyss soll ab Frühling 2018 ein neues Kleid bekommen. Mit dem vorliegenden Geschäft soll der dafür notwendige Baukredit in Höhe von Fr. 2'540'000.00 gesprochen werden. Zusätzlich wird die öffentliche Kanalisation im Bereich Marktplatz saniert. Dafür ist ein weiterer Baukredit in Höhe von Fr. 350'000.00 (Spezialfinanzierung Abwasser) notwendig. Die Planung «Neugestaltung Marktplatz» erfolgte auf Basis des Mitwirkungsberichts des Betriebs- und Gestaltungskonzeptes (BGK) Hauptverkehrsachsen Lyss mit einer eigens eingesetzten Begleitgruppe. Die Gestaltung ist somit im Einklang mit dem bereits genehmigten Strassenplan Bielstrasse.

Planungsphase

Im Sommer 2016 startete die Planungsphase des Marktplatzes mit Erarbeitung eines Vor- und Bauprojekts. Das Projekt wurde in Zusammenarbeit mit den Planungsbüros BSB+Partner AG, extra Landschaftsarchitekten AG und Luminum GmbH, sowie der eingesetzten Begleitgruppe mit folgenden Mitgliedern erarbeitet:



Christen Rolf, Ressortvorsteher Bau + Planung (Vorsitz)
Hegg Andreas, Gemeindepräsident
Junker Burkhard Margareta, Gemeinderätin
Michel Jürg, Gemeinderat
Nobs Stefan, Gemeinderat
Schenkel Philippe, EVP, GGR-Mitglied († 16.01.2017)
Ackermann Adrian, EVP, Mitglied Kommission Bau- + Planung
Müller Levi, FDP, GGR-Mitglied
Marti Rolf, SP, GGR-Mitglied
Weibel Peter, SVP, Mitglied Kommission Bau- + Planung
Murri Hans, BDP

Hess Barbara, Hermes, Präsidentin Ladengruppe Lyss
Heiniger Thomas, Heiniger Sport
Knecht Beat, Knecht Mode AG
Schäfer Peter, Schäfer Spielwaren
Gautschi Christian, Leiter Polizeiinspektorat
Frey Ruedi, Abteilungsleiter Bau + Planung
Kunz Adrian, Bereichsleiter Tiefbau

Hostettler Marc, BSB + Partner, Projektleiter Planung
Schöni Simon, extra AG Landschaftsarchitekt
Hert Philipp, Luminum GmbH

Bauprojekt

Der gesamte Bereich des Marktplatzes wird grundsätzlich auf ein Niveau gelegt. Eine grosszügig angelegte Natursteinplattenfläche soll sich zwischen der Baumreihe und den Vorbereichen der Häuserreihe aufspannen und den Platz dadurch möglichst vielseitig nutzbar und attraktiv in Erscheinung treten lassen.

Die Natursteinplatten werden mit 3-5 mm Fugen in Splitt/Brechsand verlegt. Die Verlegeart erfolgt in Bahnen von zwei verschiedenen Breiten (ca. 10 Zentimeter und 13 Zentimeter). Die Platten sind zwischen 50 bis 80 Zentimeter lang.

Der Zugang zum Lyssbach bleibt an dieser Stelle unverändert. Die Parkplätze vor dem «Weissen Kreuz» bleiben unverändert. Weiter sind nur bei der Durchfahrt Dosenbach/UBS zwei Kurzzeit- und vor dem Knecht Mode Haus zwei bewirtschaftete Parkfelder vorgesehen. Der Marktplatz bleibt verkehrsfrei und frei von jeglicher Parkierung. Nur Anlieferungsverkehr bleibt gestattet. Weitere Informationen zum Projekt sind in den Beilagen ersichtlich.

Anstösser

Mit sämtlichen angrenzenden Liegenschaftseigentümern wurden während der Projektierungsphase Gespräche geführt und das Projekt vorgestellt. Einige Eigentümer sind zudem Mitglieder der Begleitgruppe. Von sämtlichen Anstössern wurde das Projekt positiv beurteilt. Die definitive Klärung betreffend Parkplätze vor dem Geschäft «Neuroth» steht noch aus.

Kosten Strassen- und Platzbau

Mit einer Genauigkeit von +/- 10% ergibt sich für den Strassen- und Platzbau somit folgender Kostenvoranschlag inkl. MwSt.:

Baumeisterarbeiten	Fr.	1'552'000.00
Öffentliche Beleuchtung	Fr.	130'000.00
Elektranten (Stromanschlüsse)	Fr.	95'000.00
Anschlüsse Imbissstände	Fr.	25'000.00
Möbliering	Fr.	40'000.00
Gärtnerarbeiten	Fr.	25'000.00
Baunebenkosten	Fr.	100'000.00
Honorare	Fr.	160'000.00
Unvorhergesehenes	Fr.	223'000.00
Zwischentotal	Fr.	2'350'000.00
MwSt. 8%	Fr.	190'000.00
Total	Fr.	2'540'000.00

Kosten Kanalisation

Mit einer Genauigkeit von +/- 25% ergibt sich für die Sanierung der öffentlichen Kanalisation somit folgender Kostenvoranschlag inkl. MwSt.:

Baumeisterarbeiten	Fr.	240'000.00
Baunebenkosten	Fr.	17'000.00
Honorare	Fr.	20'000.00
Unvorhergesehenes	Fr.	46'000.00
Zwischentotal	Fr.	323'000.00
MwSt. 8%	Fr.	27'000.00
Total	Fr.	350'000.00



Investitionsprogramm 2018 - 2022

Im Investitionsprogramm 2018 - 2022 sind für die Neugestaltung unter Projekt-Nr. 3131.77 Fr. 2'500'000.00 vorgesehen. Für die Sanierung der öffentlichen Kanalisation sind unter Projekt-Nr. 3141.21 Fr. 400'000.00 vorgesehen (Spezialfinanzierung Abwasser).

Information Fraktionen / Öffentlichkeitsarbeit

Am 23.10.2017 zwischen 18.00 bis 19.00 Uhr findet eine Informationsveranstaltung mit anschließender Fragerunde für die Mitglieder des GGR im «Weissen Kreuz» statt. Anschliessend zu dieser Veranstaltung wird das nötige Baugesuch beim Regierungsstatthalteramt eingereicht. Ähnlich wie bei der Bielstrasse wird wiederum zur Unterstützung der Bauleitung ein Kommunikationsbüro beauftragt. Vor dem Baustart werden sämtliche betroffenen Parteien über den geplanten Bauablauf vertieft informiert.

Veranstaltungen/Anlässe

Auf dem Marktplatz finden jährlich diverse Veranstaltungen und Anlässe statt. Die erarbeitete Platzgestaltung ist auf diese abgestimmt. Im Rahmen der Projekterarbeitung fand u.a. eine Abstimmung des vorliegenden Projekts mit dem OK des Lyssbachmärits statt. Die Bauausführung ab 2018 wird mit den regelmässigen stattfindenden Veranstaltungen im Bereich des Marktplatzes koordiniert.

Weiteres Vorgehen

- Kreditgenehmigung GGR 06.11.2017
- Baubewilligungsverfahren Dezember – März 2018
- Ausschreibung der Bauarbeiten Dezember - Januar 2018
- Ausführungsprojekte / Bauvorbereitungen Januar - März 2018
- Kommunikationsstart Januar 2018
- Baubeginn April 2018
- Fertigstellung Hauptarbeiten Ende 2018
- Einbau Deckbelag Sommer 2019

Begleitgruppe Gestaltung

Während der Ausführung wird eine Begleitgruppe die definitiven Entscheide im Themenbereich Gestaltung treffen. Diese soll folgendermassen zusammengestellt werden:

Christen Rolf, Ressortvorsteher B+P (Vorsitz)	Gautschi Christian, Sicherheitsbeauftragter
Hegg Andreas, Gemeindepräsident	Steiner Gerhard, Kommission Kultur
Knecht Beat, Knecht Mode AG	Ein Vertreter der Kommission Bau + Planung
Hess Barbara, Hermes, Präsidentin Ladengruppe Lyss	Kunz Adrian, Bereichsleiter Tiefbau

Die Begleitgruppe hat die Möglichkeit, Fachpersonen zu Ihren Sitzungen hinzu zuziehen.

Nachhaltigkeitsbeurteilung

Für das vorliegende Kreditgeschäft wurde eine Nachhaltigkeitsbeurteilung mit dem Berner Nachhaltigkeitskompass durchgeführt. Das Projekt wurde in den Dimensionen Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft analysiert. Das Vorhaben ist in sämtlichen Dimensionen und somit auch in der Gesamtbetrachtung nachhaltig. Das Vorhaben fördert die nachhaltige Entwicklung der Gemeinde Lyss.



Rechtliche Grundlagen

Gemäss Art. 46 Bst. b der Gemeindeordnung ist der GGR mit fakultativem Referendum zuständig für einmalige Ausgaben von 1 bis 3 Millionen Franken.

Mitbericht Finanzen

Wie im Geschäft erwähnt, sind im Investitionsplan für dieses Bauvorhaben gesamthaft Fr. 2'540'000.00, verteilt über die Jahre 2017 bis 2019, enthalten. Die Berechnung der Abschreibungen erfolgt nach den Vorgaben von HRM2.

Die Abschreibungen werden gemäss kantonalen Vorgaben nach HRM2 berechnet: Linear, mit einer Nutzungsdauer von 40 Jahren.

Die Investitionsfolgekosten sind in der Erfolgsrechnung berücksichtigt und tragbar.

Jahr	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Bruttoinvestition/Fr.	40'000	1'500'000	1'000'000			
Buchwert vor Abschreibung	40'000	1'539'000	2'500'525	2'438'012	2'375'499	2'312'986
Abschreibung (linear, 40 Jahre Nutzungsdauer = 2.5%)	1'000	38'475	62'513	62'513	62'513	62'513
Restbetrag Buchwert	38'400	1'500'525	2'438'012	2'375'499	2'312'986	2'250'473
Jährliche Kapitalkosten/Fr.						
Abschreibung	1'000	38'475	62'513	62'513	62'513	62'513
Verzinsung 2.5%	1'000	975	37'513	60'950	59'387	57'825
Folgekosten pro Jahr	2'000	39'450	100'026	123'463	121'900	120'338

Die Investitionsfolgekosten sind sowohl im Budget 2018 wie auch im Finanzplan 2017-2022 enthalten und somit tragbar.

Abwasserentsorgung

Die üblicherweise anfallenden Abschreibungen bei den Folgekosten fallen weg, da im Bereich Abwasser das Abschreibungsverfahren auf den Wiederbeschaffungswerten gilt. Somit hat die Investitionsausgabe von Fr. 350'000.00 keinen direkten Einfluss auf die künftige Höhe der Abschreibungen. Die Verzinsung richtet sich nach den Vermögenswerten abzüglich des noch nicht

abgeschriebenen Verwaltungsvermögens. Da es sich um eine Sanierung einer bestehenden Anlage handelt, erhöht sich der jährlich wiederkehrenden Wiederbeschaffungswert nicht. Das Investitionsvorhaben ist somit tragbar und hat daher keine negativen Auswirkungen auf das Finanzhaushaltgleichgewicht der Abwasserentsorgung.

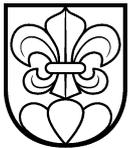
Eintreten

Eintreten ist unbestritten.

Erwägungen

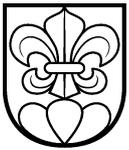
Christen Rolf, Gemeinderat, BDP: Der Redner wird nicht im Detail auf das Geschäft eingehen, da alle mit den nötigen und detaillierten Unterlagen bedient wurden. Schlussendlich geht es nicht nur um die Neugestaltung Marktplatz, sondern um die ganze Ortsdurchfahrt. Der Abschnitt vom „Steinweg Kreisel“ bis „Bären Kreisel“ wird vom Kanton gestaltet. Die erste Etappe „Bielstrasse“ ist bereits erledigt. Hirschenplatz bis „ESAG Kreisel“ ist nun Teil des vorliegenden Projekts. Die Unterlagen aus dem Gestaltungsprojekt beschreiben und legen die groben Arbeiten fest. Auf den vorgelegten Folien werden die Detailarbeiten beschrieben. Beim Hirschen Kreisel wird der Bypass in die Hauptstrasse aufgelöst. Auf der Folie sind zwei kleine weisse Felder zu sehen. Diese Baufelder sind für mögliche mobile Einrichtungen vorgesehen. Die bisherigen Imbissstände müssen für ein einheitliches Bild weichen. Der Standort ist definiert, die Detailplanung ist jedoch noch nicht abgeschlossen. Vor dem Geschäft „Neuroth“ bestehen aktuell zwei Parkplätze. Die definitive Klärung bezüglich der beiden Parkplätze vor dem Geschäft „Neuroth“, steht noch aus. Bei der Einführung der Zone 30 müssen die beiden Parkplätze weichen. Der Eigentümer ist darüber nicht sehr erfreut. Die Lösung für einen möglichen Ersatz, welche die vorhandene Dienstbarkeit vorsieht, steht noch aus. Anfang Dezember wird mit der Firma „Neuroth“ sowie dem Hauseigentümer ein Gespräch stattfinden, um die Angelegenheit zu bereinigen. Dem Redner ist wichtig, dass der GGR weiss, dass es in diesem Zusammenhang noch einen offenen Punkt zu klären gibt. Die alten Bäume bleiben auf dem Marktplatz bestehen. Einzig im hinteren Bereich gehen insgesamt fünf Bäume zu Gunsten einer besseren Platzgestaltung verloren. Im Bereich Weisses Kreuz bleiben die Bäume auf dem vorderen Platz ebenfalls bestehen. Die Bäume im hinteren Bereich müssen ebenfalls weichen. Der gesamte Bereich des Marktplatzes wird grundsätzlich auf ein Niveau gelegt. Somit kann der ganze Marktplatz für Veranstaltungen einfach abgesperrt und die Putzarbeiten am nächsten Tag vorgenommen werden. Das Modell, welches von Schäfer Peter, Mitglied Arbeitsgruppe, erstellt wurde und ausgestellt ist, zeigt die Neugestaltung deutlich auf. Der Redner bedankt sich bei Schäfer Peter für die Erstellung dieses Modells.

Grosse Diskussionen gab es bei der Auswahl der Natursteinplatten für den Mittelbereich. Die Arbeitsgruppe hat sich für schmale Natursteinplatten entschieden, welche nachhaltig sind und den Platz attraktiv und modern in Erscheinung treten lassen. Bei der Auswahl wurde ebenfalls darauf geachtet, dass die Pflege möglichst einfach sein wird. Nach etlichen Vergleichen, hat sich die Arbeitsgruppe nun für die vorliegende Variante entschieden. Die Begleitgruppe wird Details, wie beispielsweise die Tragfähigkeit des Natursteins, und die genaue Ausleuchtung prüfen. Die Begleitgruppe wird ebenfalls an der Planung der Anzahl Sitzbänke sowie die genauen Standorte ausarbeiten. Mit welchen Personen die Begleitgruppe zusammengesetzt ist, kann dem vorliegenden Geschäft entnommen werden. Die Begleitgruppe wird bald eingesetzt und erste Entscheidungen treffen. Das Baubewilligungsverfahren wird zwischen Dezember und März 2018 erwartet. Das Baubewilligungsverfahren wird nicht mit der Ausarbeitung der Zone 30 verknüpft sein. Mit der Baukreditgenehmigung von Fr. 2'540'000.00 wird nicht zusätzlich die Zone 30 genehmigt. Das Projekt der Zone 30 wird separat publiziert und die Bevölkerung kann dazu Stellung nehmen. Ziel ist jedoch, die Zone 30 analog der Bielstrasse zu übernehmen. In der Zone 30 wird die Strassenquerung für Fussgänger ohne Fussgängerstreifen erfolgen. Der Abschluss der Bielstrasse steht kurz bevor. Am 24.11.2017 sollten die Hauptarbeiten abgeschlossen sein. Dies bedeutet jedoch nicht, dass keine Bauarbeiter mehr anzutreffen sind. Kleinere Arbeiten werden noch ausgeführt und im nächsten Sommer wird der Deckbelag folgen. Im November 2017 wird an der Bielstrasse erstmals die Zone 30 eingeführt, bei welcher die Fussgänger die Strasse frei überqueren können. Personen aus dem Seniorenrat haben sich zur Verfügung gestellt, bei der Einführung der Zone 30 mitzuhelfen und die Fussgänger anzuweisen. Ab dem 24.11.2017 werden die Helfer vor Ort sein um Personen zu helfen, die neue Verkehrssituation zu meistern. Vor Ort werden ebenfalls Plakate aufgestellt. Im Marktplatz sind zurzeit Arbeiten der ESAG im Gange, welche neue Elektroleitungen installieren. Die Arbeiten wurden teilweise vorgezogen, damit der Lysser Starnemärit nicht beeinträchtigt wird. Die Leitung im Trottoirraum ist noch ein Teil der Bauarbeiten der Bielstrasse und hat nichts mit dem Projekt



Marktplatz zu tun. Die Arbeiten am Hirschen Kreisel gehören erst zur vierten Etappe. Der Kanton hat dazu die entsprechende Studie in die Wege geleitet. Ähnlich wie bei der Bielstrasse wird wiederum ein Kommunikationsbüro zur Unterstützung der Bauleitung beauftragt, sämtliche betroffenen Parteien über den geplanten Bauablauf vertieft zu informieren. Es ist zu hoffen, dass das ganze Projekt so zügig abgeschlossen werden kann, wie dies an der Bielstrasse der Fall war.

Hess Barbara, FDP: Die Fraktion FDP wird dem Geschäft in allen Punkten zustimmen. Als Gewerblerin hat sich die Rednerin während dem Wahlkampf gefreut, dass sich alle Parteien einig sind, dass die Attraktivierung des Marktplatzes wichtig ist. Auch die Fraktion FDP hat sich für die Attraktivierung des Marktplatzes stark gemacht. Durch die Neugestaltung wird ein Platz im Herzen von Lyss geschaffen. Der Platz schafft Raum für die verschiedensten Bedürfnisse. Es könnte ein Wochenmarkt entstehen und auch für Veranstaltungen kann der Platz genutzt werden. Der Platz kann zu einer Begegnungsstätte der Gemeinde Lyss werden. Die Fraktion FDP dankt dem GR für das durchdachte Konzept. Es war wichtig, dass im Vorfeld eine Mitwirkung stattgefunden hat und dass eine breitabgestützte Arbeitsgruppe eingesetzt wurde, welche bei der Projektausarbeitung helfen konnte. So konnten alle Lysser, Hauseigentümer, Parteien, Geschäftsinhaber ihre Ideen und Bedürfnisse einbringen. Das Resultat ist nun heute in diesem Geschäft zu sehen. Der Fraktion FDP ist auch wichtig, dass grossen Wert auf den Zeitplan gelegt wird. Es darf zu keinen Verzögerungen kommen. Der Marktplatz muss im Jahr 2018 fertig sein, da noch weitere Baustellen warten. Dazu braucht es eine verbindliche Zeitkoordination mit allen beteiligten Baufirmen. Klar ist auch, dass auf die Grossanlässe wie beispielsweise Lyssbachmärit, Lysser Stärnemärit, usw. Rücksicht genommen wird. Zudem soll die Kommunikation, wie diese bei der Bielstrasse gemacht wurde, weitergeführt werden. Die Rednerin selbst hat erfahren, dass eine gute Kommunikation das Verständnis für die Bausituation fördert und sich dadurch positiv auf das ganze Projekt auswirkt. Aus all diesen Gründen wird die Fraktion FDP dem Geschäft zustimmen.



Beyeler Morena, EVP: Die Fraktion EVP dankt allen Beteiligten für das interessante und attraktive Projekt. Die Fraktion EVP bedankt sich ebenfalls für den Informationsabend, welcher sehr detailliert und informativ war. Einen solchen Informationsabend wünschte sich die Rednerin auch bei weiteren ähnlichen Projekten. Die Fraktion EVP ist der Meinung, dass dieses Projekt wichtig für die Gemeinde Lyss ist. Die Neugestaltung wird die Attraktivität der Gemeinde Lyss sowie die Lebensqualität erhöhen. Die Rednerin freut sich sehr über das Projekt und ist überzeugt, dass die Neugestaltung ein tolles Bild für Lyss abgeben wird. Die Fraktion EVP hofft, dass die Neugestaltung die Zentrumsgeschäfte wiederbelebt und dem Zentrum wieder etwas mehr Leben eingehaucht wird. Die Fraktion EVP wird dem Projekt zustimmen.

Garo Heinz, EDU: Die Fraktion SVP/EDU wird dem Projekt Neugestaltung Marktplatz zustimmen. Die Fraktion SVP/EDU hofft auf ein attraktives und begegnungsfreundliches Zentrum. Die im Geschäft vorgeschlagenen Natursteinplatten sorgten in der Fraktion SVP/EDU für regen Gesprächsstoff. Die Fraktion SVP/EDU befürchtet, dass die eher langen und dünnen Natursteinplatten anfällig für Schäden sein werden. Das Bauwerk sollte jedoch für ein paar Jahrzehnte überleben. Es wäre schade, wenn sich der Platz schon nach kurzer Zeit in einer ähnlichen Situation befinden würde, wie der Platz am Bahnhof. Im Bereich um den Bahnhof waren schon mehrere Flickarbeiten nötig. Im Weiteren wird befürchtet, dass bei einer allfälligen Reparatur die Steine nicht mehr in derselben Farbgebung gefunden werden. Der Redner kann sich vorstellen, dass die Granitplatten unterschiedliche Maserungen und Farbtöne haben werden, sobald diese ersetzt werden müssen. Der Redner fände es schade, wenn dadurch im Zentrum ein „Mosaik“ von verschiedenen Farben entstehen würde. In den Unterlagen wird die Nachhaltigkeit erwähnt. Der Redner fragt sich trotz allem, ob es nachhaltig ist, wenn Granitplatten aus dem Tessin oder Italien bezogen werden. Zudem ist in der Gemeinde Lyss ein Unternehmen, welches möglicherweise auch ein geeignetes und hochwertiges Produkt hätte liefern können. Die Frage ist auch, ob die Granitplatten überhaupt ins Seeland passen. Der Jurastein ist in unmittelbarer Nähe vorhanden, zwar hat dieser eine ganz andere Farbe. Die Auswahl der Farbe ist rein Geschmackssache. Der Redner kann sich vorstellen, dass sich die Platten eher im oberen Preissegment befinden. Bei der Budgetdiskussion wurde mehrmals erwähnt, dass sich die Gemeinde Lyss keinen Luxus leisten kann. Der Redner möchte die am Projekt beteiligten Personen dazu anregen, sich noch einmal Gedanken über das Erwähnte zu machen und allenfalls die betroffenen Punkte noch einmal zu überprüfen.

Meister Katrin, SP: Der Fraktion SP/Grüne ist das Geschäft sehr wichtig. Die Fraktion SP/Grüne freut sich, in der Gemeinde Lyss schon bald einen Platz zu haben, welcher das Zentrum wieder aufleben lässt. Die Rednerin ist froh darüber, dass die geplanten Natursteinplatten aus der Schweiz/Italien kommen und nicht aus China. Die Rednerin ist zudem der Meinung, dass das Zentrum Lyss durchaus ein wenig Luxus verdient. Dieser Platz wird die Visitenkarte der Gemeinde Lyss sein. Deshalb fände es die Rednerin schade, wenn auf diesem Platz ein minderwertiges Produkt verbaut würde. Die Fraktion SP/Grüne hat mit einem Postulat eine Begegnungszone für den Marktplatz gefordert. Die Fraktion SP/Grüne könnte sich eine Begegnungszone immer noch gut vorstellen. Die Fraktion SP/Grüne konnte jedoch die Begründung zur Tempo 30 Zone nachvollziehen und ist deshalb mit der Abschreibung des Postulats einverstanden. Die Fraktion SP/Grüne ist sich sicher, dass der Platz für die Belebung des Zentrums viel beitragen kann. Jedoch alleine mit dem Bau wird dies nicht gemacht sein. Ist der Platz vorhanden, sind alle LysserInnen gefordert, sich auf dem Platz aufzuhalten. Die Rednerin freut sich darauf, auf dem Platz viele gemeinsame Feste zu feiern oder sich auf einem Wochenmarkt zu treffen. Die Rednerin hofft, dass ganz viele Personen diesen wunderschönen Platz nützen werden.

Michel Daniel, BDP: Die Fraktion BDP/glp bedankt sich bei der Abteilung Bau + Planung für die ausführliche Dokumentation zur Neugestaltung Marktplatz. Die Kosten für die Neugestaltung von Fr. 2'540'000.00 sind hoch. Der Redner ist jedoch überzeugt, dass die Investition eine grosse Chance für die Gemeinde Lyss ist und der Marktplatz zu einem Treffpunkt der Lysser Bevölkerung werden kann. Mit der gesamten Niveaueinpassung ist es auch für die angrenzenden Gewerbebetriebe interessant, den Platz für Events oder Werbeaktionen zu nutzen und somit vermehrt Kundenschaft zu animieren, im Zentrum von Lyss einzukaufen. Der Redner begrüsst den geplanten Natursteinbelag anstelle von Teer. Auch wenn die Natursteine etwas höher im Preis sind, wird der Platz dadurch erheblich attraktiver gemacht. Der Redner begrüsst, dass noch keine Bänke betoniert oder andere Gegenstände fix montiert werden, dies lässt einen grösseren Spielraum für Anlässe offen. Dass einige der Bäume ihren Platz behalten können freut den Redner. Die Fraktion BDP/glp wird dem Geschäft zustimmen.



Marti Rolf, SP: Der Redner war Mitglied der Arbeitsgruppe, welche für die Ausgestaltung des Marktplatzes eingesetzt wurde. Das Resultat liegt nach stundenlangen Sitzungen nun vor. Der Redner versichert, dass um jede Kleinigkeit gekämpft wurde. Über den Bodenbelag wurde enorm viel gesprochen und mit anderen Produkten verglichen. In der Arbeitsgruppe wurde über Teerbelag, Naturstein, Verbundstein und diverse andere Platten diskutiert. Sämtliche Vor- und Nachteile wurden äusserst kompetent besprochen. Schlussendlich hat man sich für die Natursteinplatten entschieden. Sollte eine Reparatur nötig sein, lässt sich diese Natursteinplatte sehr gut ersetzen. Keine Platte ist farblich genau gleich wie die andere, was bei einem Plattenersatz von Vorteil ist und der Boden dadurch lebt. Klar ist, dass die Platte etwas teurer ist, den Platz jedoch enorm aufwerten wird. Der Redner bittet den GGR dem Projekt zuzustimmen.

Christen Rolf, Gemeinderat, BDP: In intensiver Arbeit wurde geplant, wie der Platz gestaltet werden soll und dabei hat man sich für einen Riemenboden aus Naturstein entschieden. Eine Änderung der Platten/Steine würde das ganze Bild des Marktplatzes verändern und entgegen dem Entscheid der Arbeitsgruppe sein. Aus diesem Grund bezweifelt der Redner, dass an der Wahl der Platten noch etwas geändert wird. Der Riemenboden ist auch nach Befahren der Platten weniger anfällig für Reparaturen als andere Böden. Das Gewicht wird auf mehreren Steinen verteilt und daher funktioniert die Lastenverteilung besser und die Gefahr vom Brechen ist mit dieser Variante wesentlich geringer. Die Steine können jederzeit ersetzt werden. Es kann sein, dass mit einem neuen Stein die Faserung nicht mehr dieselbe sein wird. Andere Varianten sind in der Anschaffung zwar billiger, jedoch auf die Jahre hin gerechnet, kostet der Unterhalt schlussendlich mehr. Der Redner kann garantieren, dass die Natursteinplatten nicht aus China kommen. Jedoch kann der Redner auch nicht garantieren, dass der Stein auch tatsächlich aus der Schweiz kommt, was zwar wünschenswert wäre. Möglicherweise könnte der Stein auch aus der Umgebung von Norditalien kommen. Die Qualität und Lieferbarkeit wird eine Frage des Preises sein.

Beschluss 41 : 0 Stimmen

Der GGR...

- **beschliesst die Neugestaltung des Marktplatzes und spricht dafür einen Verpflichtungskredit von Fr. 2'540'000.00 (inkl. MwSt.).**

- beschliesst die Sanierung der öffentlichen Kanalisation im Marktplatz und spricht dafür einen Verpflichtungskredit in der Höhe von Fr. 350'000.00 (inkl. MwSt., Spezialfinanzierung Abwasser).
- schreibt das Postulat SP „Prüfung einer möglichen Einführung einer Begegnungszone auf dem neu zu gestaltenden Marktplatz“ (Nr. 18/2007) als erfüllt ab.

Mit dem Vollzug wird der GR beauftragt. Der GR wird ermächtigt, notwendige und zweckmässige Projektänderungen vorzunehmen, sofern sie den Gesamtcharakter des Projektes nicht verändern. Der GR kann diese Kompetenz an die zuständige Abteilung delegieren.

Punkt 1 dieses Beschlusses unterliegt der fakultativen Volksabstimmung gemäss Art. 46 Bst. b Gemeindeordnung (GO).

Beilagen

Gestaltungsplan, Technischer Bericht zum Bauprojekt

